

Verband Region Stuttgart
Herrn Eix
Kronenstraße 25
70174 Stuttgart

3. November 2014

Antrag 5 zum Haushalt 2015

Streichung der Mittel für das Programm „Interkommunale Kooperation“

**1.a. Streichung der Mittel für das Programm „Interkommunale Kooperation“,
oder hilfsweise**

1.b. Kürzung um 100.000 Euro auf den Ansatz wie in 2014 und Erarbeitung eines tragfähigen Konzepts für das Programm „Interkommunale Kooperation“, Auslobung eines Wettbewerbs um innovative Ideen und Einrichtung einer begleitenden Arbeitsgruppe zur Sichtung und Bewertung der eingereichten Anträge.

2. Sperrung der Mittel auf dem Konto: 43220010, bis das Konzept erarbeitet und beschlossen ist, sofern die Mittel nicht gestrichen werden.

Begründung:

Im Rahmen der Haushaltsberatung 2014 stellten wir Freie Wähler den Antrag, die Mittel für dieses Programm zu streichen, da wir keinen Sinn in dem skizzierten Förderprojekt sahen - und es immer noch nicht tun. Leider setzte die Mehrheit das Programm dennoch durch. Die Mittelvergabe in der WIV Sitzung am 15. Oktober 2014 hat gezeigt, dass keine innovativen Projekte damit angestoßen werden können.

Fraktion Freie Wähler in der Region

*Vorstand: Andreas Hesky (Vorsitzender)
Bernhard Maier*

*Wilfried Dölker (1. stv. Vorsitzender)
Wilfried Wallbrecht*

*Frank Buß (2. stv. Vorsitzender)
Gerd Maisch*

Bankverbindung: Kreissparkasse Böblingen · BLZ 603 501 30 · Konto Nr. 7 220 010

Die von uns befürchteten Mitnahmeeffekte sind überdeutlich. Der Vergabe konnte nur zugestimmt werden, weil auf die Antragsteller persönlich durch den Verband zugegangen wurde und ihnen der Mund wässrig gemacht wurde.

Wir beantragen daher erneut,

1.a. die Mittel zu streichen und das Projekt nicht fortzusetzen.

Sollte dieser Antrag keine Mehrheit finden, beantragen wir

1.b. den Mittelansatz nicht zu erhöhen, sondern auf dem Niveau des Jahres 2014, bei 250.000 Euro, zu belassen. Das käme einer Kürzung um 100.000 Euro gleich. Gleichzeitig wird die Geschäftsstelle beauftragt, das Konzept für dieses Förderprogramm zu überarbeiten, so dass sichergestellt ist, dass ausschließlich „innovative Ideen“, wie es die Geschäftsstelle ursprünglich auch wollte, bezuschusst werden. Die bisherigen Projektideen setzen auf Bekanntem auf und sind nicht wirklich Neues.

Vor künftigen Mittelvergaben muss sichergestellt sein, dass das Programm in der Region ausgeschrieben wird, so dass ein Wettbewerb um die Mittel entsteht und Impulse für neue Ideen gesetzt werden.

Die Anträge werden künftig in einer Arbeitsgruppe „Interkommunale Kooperation“ gesichtet und bewertet, bevor sie dem WIV mit einer Vergabeempfehlung vorgelegt werden.

2. Sollten auch 2015 Mittel für das Projekt eingestellt werden, sind diese zu sperren, bis die Überarbeitung des Förderprogramms beschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Hesky
Fraktionsvorsitzender

Bernhard Maier, Frank Buß
und Fraktion